

Bericht über die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Tagung in Tübingen am 3.11.1995

Die Mitgliederversammlung fand am 3.11.1995 um 18.00 Uhr statt. Es nahmen 101 Mitglieder und mehrere Gäste teil. Die Geschäftsführung war vollzählig anwesend.

1. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung für die Amtsperiode 1991-95 (B. Scholkmann)

Im Berichtszeitraum gehörten der Geschäftsführung als gewählte Mitglieder Gabriele Isenberg, Hans Losert, Günter Mangelsdorf, Barbara Scholkmann (Sprecherin) und Sven Schütte (Stellvertreter) an. Nach ihrer Wahl im September 1991 in Berlin kooptierte sie Alfred Falk als Mitherausgeber des Mitteilungsblattes in das Gremium.

Grundlage der Arbeit der Geschäftsführung war die im Jahr zuvor beschlossene neue Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft. Sie umfaßte folgende Aufgaben:

- Vorbereitung, Strukturierung und Durchführung der Arbeitssitzungen:

Es wurden vier Arbeitssitzungen, jeweils im Rahmen von Verbandstagungen der Deutschen Verbände für Altertumsforschung, organisiert. Die Themen wurden jeweils von der Mitgliederversammlung zuvor beschlossen.

- Ländliche Siedlungen, Struktur und Funktion (1991 Berlin), vorbereitet von der 1990 eingesetzten kommissarischen Geschäftsführung.

- Die Befestigung der mittelalterlichen

Stadt (1992 Homburg). Ein Kolloquiumsband mit den Vorträgen dieser Tagung ist im Druck (Reihe »Städteforschung«, hrsg. vom Institut für vergleichende Städteforschung Münster, Band 42).

- Vorindustrielle Gewerbeanlagen. Metallgewinnung und -verarbeitung (1993 im Rahmen des Archäologenkongresses in Siegen).

- Archäologische Erforschung geistlicher Niederlassungen (Hanau 1994).

- »Workshop« zu aktuellen und neuen archäologischen Ergebnissen aus Süddeutschland (Kempten 1995). Diese Sitzung wurde dankenswerterweise zur Entlastung der Geschäftsführung von Brigitte Haas, München, vorbereitet.

- Herausgabe des Mitteilungsblattes:

Diese Aufgabe übernahm zunächst S. Schütte und im folgenden vor allem A. Falk, tatkräftig unterstützt von Mitarbeitern aus dem Kreis der Mitglieder.

- Führung der Mitgliederkartei und Adressenliste:

Die Mitgliederliste wird in Bamberg geführt und von H. Losert betreut.

- Mitwirkung bei verschiedenen Veranstaltungen:

Zu nennen ist hier vor allem die Vorbereitung der Tagung »Medieval Europe 1997« in Brügge. Bei verschiedenen Tagungen wurde die Geschäftsführung um Beratung bei der Erstellung einer Referentenliste gebeten.

- Sonderveranstaltung zum zwanzigjährigen Jubiläum der AG:

Die wichtigste und arbeitsintensivste Tätigkeit für die Geschäftsführung war im Berichtszeitraum die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung des Tübinger Kolloquiums (siehe gesonderten Bericht in diesem Heft). Es war endgültig bei der

Mitgliederversammlung in Hanau als Jubiläumsveranstaltung aus Anlaß des zwanzigjährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft beschlossen worden. Die Geschäftsführung hat sich mit Engagement hinter diese Aufgabe gestellt, da ihr die Veranstaltung als Chance zu einer Standortbestimmung und der Reflexion der künftigen Orientierung des Fachs von großer Bedeutung erschien. Im Rahmen der organisatorischen Vorbereitung wurde erstmals ein interner Postverteiler verwendet, der sich, dank der Mithilfe aller Angesprochenen, sehr gut bewährt hat und die Arbeit der Geschäftsführung künftig erleichtern wird.

2. Mitgliederentwicklung (H. Losert)

Diese ist weiter positiv, derzeit hat die AG 317 Mitglieder (Stand 15.7.1996). Die aktuelle Mitgliederliste ist im Heft 6 der Mitteilungen der AG abgedruckt. H. Losert legte außerdem eine statistische Auswertung der Mitgliederliste unter verschiedenen Aspekten vor.

3. Mitteilungen der AG (A. Falk)

Zur Tagung in Tübingen konnte dank tatkräftiger Mithilfe aus dem Kreis der Mitglieder, insbesondere von Kollegen aus Freiburg, Heft 6 fertiggestellt und verkauft werden. Der Unkostenbetrag beträgt DM 8,-. Die nicht von den Mitgliedern abgeholten Exemplare werden versandt. Aktuelle Beiträge aus dem Kreis der Mitglieder für weitere Folgen sind weiterhin dringend erwünscht, ebenso wie Hinweise auf Tagungen und sonstige Veranstaltungen sowie Neuveröffentlichungen.

4. Berichte aus dem Kreis der Mitglieder

- Christoph Matt, Basel: Schweizerische AG für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM).
- Sabine Felgenhauer, Wien: Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie.
- Ulrich Klein, Marburg: Arbeitskreis für Hausforschung.
- Peter Marzloff, Heidelberg: Koldewey-Gesellschaft.
- Bernd Thier, Münster: Arbeitskreis Keramikforschung und Hafnereisymposium 1996.
- ders: Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege.
- Günter Krause, Duisburg: European Association of Archaeologists.

5. Arbeitssitzung 1996 im Rahmen des Archäologenkongresses (Gemeinsame Tagung der Verbände) in Leipzig 1996

Der Kongress findet vom 30.9. bis 5.10.1996 statt. Das Präsidium hat folgendes Rahmenthema vorgegeben:

- Kommunikation und Migration im Spiegel der archäologischen Quellen.

Die Arbeitsgemeinschaften sind aufgefordert, sich diesem Thema in ihren Sitzungen anzuschließen.

Die Geschäftsführung schlägt als Thema der AG-Sitzung vor:

- Kommunikation und Migration: Archäologische Quellen im historischen Kontext.

Ein Grundsatzreferat für die AG zum Thema im Rahmen einer vorgesehenen Plenumsveranstaltung soll Ingolf Ericsson, Bamberg, übernehmen.

Beide Vorschläge werden einstimmig angenommen.

6. Tagungsort und Thema der Arbeitssitzung 1997

- Tagungsort: Für die Sitzung 1997 kommen als Tagungsorte Braunschweig (Tagung des Nordwestdeutschen Verbands) und Wien (Tagung des West- und Süddeutschen Verbands) in Frage.

Die MV entscheidet sich mit sehr großer Mehrheit für Wien.

- Thema: Es werden zwei Vorschläge zur Abstimmung gestellt:

1 Glaube und Aberglaube. Frömmigkeit im archäologischen Befund.

2 Regionalität im archäologischen Befund und Fund.

Die MV entscheidet sich mit 57:27 Stimmen für Thema 1. Die endgültige Formulierung des Themas soll bei der MV in Leipzig beschlossen und die Sitzung in Kooperation mit den österreichischen Kolleginnen und Kollegen vorbereitet werden.

7. Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der Geschäftsführung)

Da sich die Kooptation eines Mitglieds in die Geschäftsführung aus praktischen Gründen bewährt hat, legt die Geschäftsführung einen Antrag vor, die Anzahl der Geschäftsführungsmitglieder um eine Person zu erweitern und die Möglichkeit der Kooptation in der Geschäftsordnung zu verankern.

Nach Diskussion und Klärung von Formulierungsfragen wird mit sehr großer Mehrheit (2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) folgende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

Absatz 1; Satz 1: Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft wählen aus ihrer Mitte ein *sechsköpfiges* Geschäftsführungsgremium; die Geschäftsführung hat die Möglichkeit, weitere Mitglieder zu kooptieren.

8. Meinungserhebung unter den Mitgliedern der AG zur künftigen Arbeit der Geschäftsführung (S. Schütte)

Die Geschäftsführung ist bemüht, ihre Arbeit so effizient im Sinn dessen zu gestalten, was die Mitglieder von der AG erwarten und erkannte Defizite zu verbessern. Deshalb hat S. Schütte für diese einen Fragebogen ausgearbeitet, dessen Auswertung dazu dienen soll, die Arbeit der AG besser zu strukturieren. Alle in Tübingen anwesenden Mitglieder werden gebeten, ihn auszufüllen. Weitere Fragebögen sollen verschickt werden. Die Geschäftsführung hofft auf regen Rücklauf (siehe dazu Auswertung der Mitgliederbefragung in diesem Heft).

9. Wahl einer neuen Geschäftsführung

Die Wahlleitung übernimmt Christoph Matt.

Die bisherige Geschäftsführung stellt sich zur Wiederwahl.

Aus dem Kreis der Mitglieder werden vorgeschlagen:

Christa Plate (Potsdam), Ralph Röber (Konstanz), Matthias Untermann (Freiburg).

Wahlergebnis:

| Name: | Stimmzahl: |
|---------------------------|------------|
| Barbara Scholkmann | 94 |
| Gabriele Isenberg | 88 |
| Alfred Falk | 82 |
| Christa Plate | 81 |
| Hans Losert | 51 |
| Matthias Untermann | 51 |
| Ralf Röber | 49 |
| Günter Mangelsdorf | 39 |
| Sven Schütte | 38 |

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Prof. Reichstein dankt der bisherigen Geschäftsführung im Namen der Mitglieder für ihre Arbeit.

Barbara Scholkmann